

Pressebericht über die Mitgliederversammlung der Gottlob-Frick-Gesellschaft
13. Juli 2011

Erinnerung an Gottlob Frick wach halten - Hans A. Hey neuer Präsident

Die Erinnerung an den großen Kammersänger Gottlob Frick wach zu halten, ist eines der Ziele der Gottlob Frick Gesellschaft. Am vergangenen Mittwoch trafen sich die Mitglieder zu der turnusmäßigen Mitgliederversammlung in Ölbronn, dem Heimatort von Frick.

Nach der Begrüßung durch Vizepräsident Hans A. Hey präsentierte Geschäftsführer Adalbert Bangha die Aktivitäten der Jahre 2009 und 2010. Im Mittelpunkt beider Jahre standen die alljährlichen Künstlertreffen. Die Herausgabe einer Frickmedaille durch den Enzkreis war ein weiterer Höhepunkt, ebenso die Aufnahme der Gottlob-Frick-Gedächtnisstätte in das Buch „Glanzlichter der Region“, das von der Sparkasse Pforzheim Calw herausgegeben wurde. Reinhold Bauerle, Neffe von Kammersänger Frick, und Matthias Kieselmann berichteten über die Besuche in der Gottlob Frick Gedächtnisstätte. Präsidiumsmitglied Michael Seil stellte erfreut fest, dass in jüngster Zeit viele neue CD mit Gottlob Frick erschienen sind bzw. erscheinen werden. Schatzmeister Bürgermeister Norbert Holme konnte schließlich über eine geordnete Finanzlage Rechenschaft ablegen.

Herausragender Tagesordnungspunkt an diesem Abend war die Neuwahl des Präsidiums. Aus persönlichen Gründen standen die bisherige Präsidentin Gerlinde Hämmerle und Beisitzer Otto Kübler, Bürgermeister a.D. nicht mehr für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Zum neuen Präsidenten wurde der bisherige Vizepräsident und Ehrenvorsitzende des Heilbronner Sinfonie Orchesters, Hans A. Hey, gewählt. Den ehemaligen Bürgermeister Ölbronn-Dürrns, Adalbert Bangha, wählte die Versammlung zum neuen Vizepräsidenten und Geschäftsführer.

Beisitzer werden künftig sein, Norbert Holme, Bürgermeister Ölbronn-Dürrn (Finanzen und Mitgliederverwaltung), Reinhold Bauerle (Familie Frick), Prof. Peter Braschkat (Musikalischer Bereich), Matthias Kieselmann (Gedächtnisstätte, z.b.V.), Rolf Kowalski (Einladungsmanagement Künstlertreffen), Stefan Löhr (Öffentlichkeitsarbeit), Cornelia Seidel-Bauerle, (Organisation Künstlertreffen) und Michael Seil (Dokumentation).

Nach den Wahlen skizzierte der neue Präsident Hans A. Hey die Ziele und Projektplanungen der Gesellschaft. Klar wurde bei seinem Vortrag, dass dies alles nur möglich sein wird, wenn die bisherige Zusammenarbeit aller Beteiligten, einschließlich der Sponsoren, auch weiterhin gewährleistet ist. Ein besonderer Dank ging an die ehrenamtlichen Helfer und an die Sponsoren der Frick-Gesellschaft.

Unter den Teilnehmern war auch Mühlackers Oberbürgermeister Frank Schneider, der über die Situation des Konzerthauses Mühlehof berichtete. Wie die Zukunft des Mühlehofes aussähe, darüber wird in Mühlacker derweil intensiv diskutiert. Die Gottlob-Frick-Gesellschaft wird als einer der wichtigsten Veranstalter im bisherigen Mühlehof über die neuesten Entwicklungen auf dem Laufenden gehalten und in den Entscheidungsprozess der Stadt Mühlacker eingebunden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil der Große Saal des Mühlehofs im Jahre 2006 in Gottlob-Frick-Saal umbenannt wurde, weil Frick der Stadt Mühlacker stets verbunden war.